

Kontext: Reflexion und Kritik_VRE

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0019.19F.005 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_1
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Monika Gysel (MoGy)
Anzahl Teilnehmende	5 - 11
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	L2 VRE
	Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VTP / L2 VDR / L2 VBN L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Entwicklung von Reflexions- und Diskursfähigkeit im Zusammenhang mit der eigenen künstlerischen Praxis und der erweiterten Kontextualisierung als Bedingung für das künstlerische Handeln in der sozialpolitischen Gegenwart.
Inhalte	Begriffe und ihre Kontexte: Entlang einer vorgeschlagenen Begriffsauswahl im Zusammenhang mit Produktions- und Kurationsprozessen in den darstellenden Künsten werden Fragestellungen erarbeitet und reflektiert. Das Format eröffnet die Debatte und stellt die Frage nach einer gemeinsamen Sprache im grundsätzlich kollaborativen Arbeitszusammenhang des Theaters. Die kritische Reflexionspraxis möchte einen Raum bieten um Arbeitsweisen zu befragen, das künstlerische Selbstverständnis zu sensibilisieren, die eigenen Sichtweisen zu schärfen und im grösseren fachspezifischen Diskurs zu kontextualisieren.
Bibliographie / Literatur	Die Begriffe sind jedes Semester neu. Die Literatur wird entsprechend zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum mit Beamer
Dauer	Anzahl Wochen: 12 (FS: Wo:08-19) / Modus: 1x1,5h/Wo_Mi, 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden